
gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009

**Langfrist-Online-Tracking, T8
(GLES)**

ZA5341, Version 2.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Langfrist-Online-Tracking T8 der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5341
Titel	Langfrist-Online-Tracking, T8 (GLES)
Aktuelle Version	2.0.0, 28.02.2013
doi	10.4232/1.12221
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weßels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzek, Evelyn; Scherer, Philipp (2015): Langfrist-Online-Tracking, T8 (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5341 Datenfile Version 2.0.0, doi:10.4232/1.12221.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (DFG)
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	10.12.2009 - 20.12.2009
Inhalt	Anlässlich der Bundestagswahl 2009 wurden im Rahmen der GLES mehrere Online-Trackings, sowohl vor als auch nach der Bundestagswahl, mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunktsetzungen, durchgeführt. Die Online-Trackings gehören zur Komponente X/8 und werden auch zwischen den Bundestagswahlen erhoben. An dem vorliegenden Online-Trackings nahmen 1114 Personen teil.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit der Online-Trackings bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind. Dieses Panel umfasste 2009 in Deutschland etwa 65.000 aktive Panelisten. Die Rekrutierung der Panelisten erfolgt überwiegend online, zu einem geringen Anteil aber auch telefonisch.
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst (u.a. BIK-Gemeindegrößenklasse).

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org.

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenbestandskatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES .

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der German Longitudinal Election Study verwenden. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines pdf-Dokumentes.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 122155

68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Variable: v_01	Themenk: Soziodemographie Item: Geschlecht
-----------------------	---

Darstellung:

vgl. Liste;

Alle vier Quotenfragen auf einen Screen;

Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alterskategorien und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich

- Männlich

Codierung:

(1) maennlich

(2) weiblich

Variable: v_02	Themenk: Soziodemographie Item: Alter
-----------------------	--

Darstellung:

Textfeld mit Zahleneingabe;

Plausicheck

Fragetext:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Wenn Sie beispielsweise 35 Jahre alt sind, tragen Sie bitte 19"74" ein.

19_____

Codierung:

in Jahreszahlen durch Institut

Variable: v_03	Themenk: Soziodemographie Item: Schulbildung
-----------------------	---

Darstellung:

Liste

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Schule beendet ohne Abschluss

- Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse

- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

- Bin noch Schüler

Codierung:

(1) Schule beendet ohne Abschluss

(2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss

- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
 (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
 (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
 (6) bin noch Schüler

Variable: v_04

Themenk: Soziodemographie

Item: Bundesland

Darstellung:

Liste;

Antwortkategorien in 2 Spalten

Fragetext:

Und in welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Schleswig-Holstein
- (2) Hamburg
- (3) Niedersachsen
- (4) Bremen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (6) Hessen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (8) Baden-Wuerttemberg
- (9) Bayern
- (10) Saarland
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (16) Thueringen

Variable: A01

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Politisches Interesse

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: A02

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Demokratiezufriedenheit

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Deutschland besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T7_02

Themenk: Politisches Wissen

Item: Politisches Wissen: Erst- und Zweitstimme

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl ist es so, dass der Wähler zwei Stimmen hat, eine Erst- und eine Zweitstimme. Was ist eigentlich die wichtigere Stimme, die letztlich über die Stärke der Parteien im Bundestag entscheidet?

- Erststimme
- Zweitstimme
- Beide gleich wichtig
- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) Erststimme
- (2) Zweitstimme
- (3) beide gleich wichtig

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A07_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Wahlbeteiligungsabsicht**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

Ich würde ...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

1-3, 99 >> weiter zu A08a-b_a (Beabsichtigte Stimmabgabe)

4-5, 98 >> weiter zu A08c_a (Hypothetische Stimmabgabe)

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A08a-b_a**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Beabsichtigte Stimmabgabe**Darstellung:**

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme

"weiß ich nicht"-Kategorie;

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Wenn am nächsten Sonntag eine Bundestagswahl wäre, wie würden Sie dann wählen?

- (A) Erststimme:
- Kandidat der CDU/CSU

- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat von Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat der Die Linke
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: A08c_a

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Hypothetische Stimmabgabe

Darstellung:

Liste;

"weiß ich nicht"- Kategorie

Filter:

wenn A07_a (Wahlbeteiligungsabsicht) = 4, 5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Bundestagswahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: A56_a (in T1 B01a)

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Gründe für Wahlentscheidung

Darstellung:

Textfeld;

{kursiv};

vor die eingesetzten Parteien ein "die" (außer bei B90/Die Grünen und "andere Partei")

Filter:

wenn in A08b_a (Beabsichtigte Stimmabgabe: Zweitstimme) Partei genannt

Fragetext:

Und warum würden Sie {[Einsatz der Partei, die bei beabsichtigte Stimmabgabe mit der Zweitstimme gewählt wurde]} mit Ihrer Zweitstimme wählen? Bitte nennen Sie den für Sie wichtigsten Grund.

Codierung:

Hinweis: Sie finden das Codierschema Gründe für Wahlentscheidung unter www.gesis.org/gles.

Variable: A03

Themenk: Valenzissue

Item: Wichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A04 (Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz)
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit A12a-f (Skalometer Parteien)

Codierung:

Hinweis: Sie finden das Codierschema Agendafragen_1 unter www.gesis.org/gles.

Variable: A04

Themenk: Valenzissue

Item: Wichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A03 (wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: A05

Themenk: Valenzissue

Item: Zweitwichtigstes Problem

Darstellung:

Textfeld;

Filter:

wenn in A03 (wichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A06 (Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz)

wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit A12a-f (Skalometer Parteien)

Codierung:

Hinweis: Sie finden das Codierschema Agendafragen_1 unter www.gesis.org/gles.

Variable: A06

Themenk: Valenzissue

Item: Zweitwichtigstes Problem, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Textfeld bei "Andere Partei, und zwar ____"

Filter:

wenn in A05 (zweitwichtigstes Problem) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: A12a-f

Themenk: Allgemeine Parteibewertung

Item: Skalometer Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 mit "halte überhaupt nichts von der Partei" und +5 "halte sehr viel von der Partei";

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Partei

-
- (98) kann ich nicht einschätzen
 - (99) keine Angabe

Variable: A27a-1_a

Themenk: Spitzenkandidat

Item: Skalometer Politiker

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"- Kategorie;

Screen teilen;

Satz "Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5" nicht fett schreiben

Fragetext:

[Screen 1]:

Kommen wir nun zu einigen Politikerinnen und Politikern in Deutschland. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Wolfgang Schäuble
- (C) Horst Seehofer
- (D) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (E) Frank-Walter Steinmeier
- (F) Sigmar Gabriel

[2. Screen]:

Und was halten Sie von den folgenden Personen?

- (G) Guido Westerwelle
- (H) Philipp Rösler
- (I) Renate Künast
- (J) Cem Özdemir
- (K) Oskar Lafontaine
- (L) Gregor Gysi

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von der Person

-
- (98) kenne ich nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: T08_001a-i**Themenk:** Regierungsbildung**Item:** Bundesministerien, Wissen**Darstellung:**

{fett}

Fragetext:

Die Bundesministerien wurden nach der Bundestagswahl neu besetzt. Ordnen Sie nun bitte die Personen den jeweiligen Bundesministerien zu indem Sie die dazugehörige Zahl in das Textfeld schreiben. Wenn Sie eine Person nicht kennen, brauchen Sie diese natürlich nicht zuzuordnen.

Spalte 1:

- { 1 - } Karl-Theodor zu Guttenberg
- { 2 - } Guido Westerwelle
- { 3 - } Ursula von der Leyen
- { 4 - } Philipp Rösler
- { 5 - } Thomas de Maizière
- { 6 - } Rainer Brüderle
- { 7 - } Wolfgang Schäuble
- { 8 - } Kristina Köhler
- { 9 - } Peter Ramsauer

Spalte 2:

leeres Textfeld um Zahlen von Spalte 1 den Ministerien in Spalte 3 zuzuordnen

Spalte 3:

- Auswärtiges Amt
- Bundesministerium des Innern
- Bundesministerium der Finanzen
- Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie
- Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- Bundesministerium der Verteidigung
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Bundesministerium für Gesundheit
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Filterweiterleitung:

in Frage T08_02a-i (Bundesministerien, Bewertung) nur die Bundesministerien abfragen, die richtig zugeordnet wurden (→ Frage kommt an einer späteren Stelle)

Codierung:

- (1) richtige Zuordnung [1+Verteidigung; 2+Außen, 3+Arbeit, 4+Gesundheit, 5+Innen, 6+Wirtschaft, 7+Finanzen, 8+Familie, 9+Verkehr]
 (2) falsche Zuordnung [alle anderen Kombinationen]

 (99) keine Angabe

Variable: T08_003

Themenk: Regierungsbildung

Item: Koalitionsverhandlungen, Bewertung

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie bewerten Sie die Ergebnisse der Koalitionsverhandlungen insgesamt zwischen CDU/CSU und FDP?

- Sehr gut
- Gut
- Mittelmäßig
- Schlecht
- Sehr schlecht

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) mittelmäßig
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (98) weiss nicht
 (99) keine Angabe

Variable: T08_016

Themenk: Regierungsbildung

Item: Koalitionsvertrag

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Für wie glaubwürdig halten Sie die Ankündigungen, die CDU, CSU und FDP in ihrem Koalitionsvertrag gemacht haben?

- Vollkommen glaubwürdig
- Eher glaubwürdig
- Eher unglaubwürdig
- Vollkommen unglaubwürdig

- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) vollkommen glaubwürdig
- (2) eher glaubwürdig
- (3) eher unglaubwürdig
- (4) vollkommen unglaubwürdig

 (98) weiss nicht
 (99) keine Angabe

Variable: A13_a	Themenk: Performanzbewertung Item: Skalometer Regierung
------------------------	--

Darstellung:

Matrix

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A14a-c_a	Themenk: Performanzbewertung Item: Leistung Regierungsparteien
---------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Bundesregierung?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) FDP

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T08_004**Themenk:** Performanzbewertung**Item:** Leistungen, Regierung, Wirtschaftspolitik**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP?

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) +1

(8) +2

(9) +3

(10) +4

(11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe**Variable:** T08_015**Themenk:** Performanzbewertung**Item:** Regierung, gelungen**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie gelungen finden Sie den Start der neuen Regierung?

- Sehr gelungen
- Eher gelungen
- Teils, teils
- Eher nicht gelungen
- Überhaupt nicht gelungen

Codierung:

(1) sehr gelungen

(2) eher gelungen

(3) teils, teils

(4) eher nicht gelungen

(5) überhaupt nicht gelungen

(99) keine Angabe**Variable:** A15a-c**Themenk:** Performanzbewertung**Item:** Leistungen Oppositionsparteien**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5 mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Frage**text:**

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Bundestag?

- (A) SPD
- (B) Bündnis 90/Die Grünen
- (C) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T08_005	Themenk: Performanzbewertung
	Item: Skalometer, letzte Regierung

Darstellung:

Matrix

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Frage**text:**

Und nun zur letzten Bundesregierung, d.h. der Großen Koalition aus CDU/CSU und SPD. Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der letzten Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD in Berlin?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T08_006	Themenk: Performanzbewertung
	Item: Leistungen, letzte Regierung, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5 mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der letzten Bundesregierung?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T08_007	Themenk: Performanzbewertung
	Item: Leistungen, letzte Regierung, Wirtschaftspolitik

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5 mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit der Wirtschaftspolitik der letzten Bundesregierung?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A32a-f	Themenk: Politische Position
	Item: Links-Rechts-Einstufung, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";

mit "weiß ich nicht"- Kategorie

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die folgenden Parteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A33**Themenk:** Politische Position**Item:** Links-Rechts-Selbsteinstufung**Darstellung:**

Matrix (mit einer Zeile);

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";

mit "weiß ich nicht"- Kategorie

Fragetext:

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A16a-h_b**Themenk:** Strategisches Wählen**Item:** Skalometer Koalitionen**Darstellung:**

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "überhaupt nicht wünschenswert", +5 "äußerst wünschenswert";

Koalitionsnamen (z.B. Große Koalition) fett schreiben

Fragetext:

Neben der derzeitig regierenden schwarz-gelben Koalition kann man sich eine Reihe weiterer Regierungen vorstellen. Was halten Sie von den folgenden möglichen Regierungen? Unabhängig davon, wie wahrscheinlich eine solche Regierung Ihrer Meinung nach ist, für wie wünschenswert halten Sie persönlich die folgenden Regierungen?

- (A) Alleinregierung von CDU und CSU
- (B) Alleinregierung der SPD
- (C) Große Koalition (CDU/CSU und SPD)
- (D) Schwarz-Gelbe Koalition (CDU/CSU und FDP)
- (E) Jamaika-Koalition (CDU/CSU, FDP und B90/Grünen)
- (F) Schwarz-Grüne Koalition (CDU/CSU und B90/Grünen)
- (G) Rot-Grüne Koalition (SPD und B90/Grünen)
- (H) Sozialliberale Koalition (SPD und FDP)
- (I) Ampel-Koalition (SPD, FDP, B90/Grünen)
- (J) Rot-Rot-Grüne Koalition (SPD, Die Linke, B90/Grünen)

Codierung:

- (1) -5 überhaupt nicht wünschenswert
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 äußerst wünschenswert

(99) keine Angabe

Variable: A19

Themenk: Valenzissue

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Fragetext:

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage.

Wie hat sich Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter zu A20_a (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv, Verantwortlichkeit)

99 >> weiter zu A19_nf (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig))

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (99) keine Angabe

Variable: A20_a	Themenk: Valenzissue
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv, Verantwortlichkeit	

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Filter:

wenn A19 (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der {letzten Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A19_nf	Themenk: Valenzissue
Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig)	

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Und was denken Sie, wie hat sich Ihre eigene wirtschaftliche Lage in den {letzten zwei bis drei Monaten} entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter mit A20_nf (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig),
Verantwortlichkeit)
99 >> weiter mit A21 (Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A20_nf	Themenk: Valenzissue Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig), Verantwortlichkeit
-------------------------	--

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Filter:

wenn A19_nf (Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv, (kurzfristig)) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der {derzeitigen Bundesregierung aus
CDU/CSU und FDP} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A21	Themenk: Valenzissue Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
----------------------	--

Darstellung:

Liste;
"eigene" in der Frage bitte kursiv schreiben

Fragetext:

Wie beurteilen Sie heute Ihre eigene wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

Variable: A22	Themenk: Valenzissue
	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Was glauben Sie, wie wird Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter mit T08_009 (Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv, Verantwortlichkeit)

99 >> weiter mit C05a-f_a (Sozioökonomische Dimension, Parteien)

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: T08_009	Themenk: Valenzissue
	Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv, Verantwortlichkeit

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A22 (Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv) 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß wird die Politik der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP für diese Entwicklung verantwortlich sein?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05a-f_a

Themenk: Positionsissue

Item: Sozioökonomische Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet", 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet",
mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Nun zu einigen politischen Streitfragen.

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) B90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

(98) weiss nicht
(99) keine Angabe

Variable: C05g_a

Themenk: Positionsissue

Item: Sozioökonomische Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet", 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet",
mit "weiß nicht"-Kategorie

Frage

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C05i_a	Themenk: Positionsissue
	Item: Sozioökonomische Dimension, Salienz

Darstellung:

Liste;

Frage

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) voellig unwichtig

-
- (99) keine Angabe

Variable: C06a-f	Themenk: Positionsissues
	Item: Kernenergie, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke";

mit "weiß nicht" Kategorie

Frage

Jetzt geht es um das Thema Kernenergie. Sollte die Kernenergie weiter ausgebaut werden oder sollten alle Kernkraftwerke sofort abgeschaltet werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) B90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C06g**Themenk:** Positionsisues**Item:** Kernenergie, Ego**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weiterer Ausbau der Kernenergie", 11 "sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke";

mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weiterer Ausbau der Kernenergie
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 sofortige Abschaltung aller Kernkraftwerke

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: C06i**Themenk:** Positionsisues**Item:** Kernenergie, Salienz**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig
-
- (99) keine Angabe

Variable: T08_013

Themenk: Lebenszufriedenheit

Item: Lebenszufriedenheit

Darstellung:

Matrix;

Skala von 1 bis 11

Beschriftung: 1 "vollständig unzufrieden", 11 "voll und ganz zufrieden"

Fragetext:

Kommen wir nun zu einem anderen Thema. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit Ihrem Leben? Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

- (1) 1 vollständig unzufrieden
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: L59

Themenk: Soziales Vertrauen

Item: Vertrauen

Darstellung:

Matrix;

Skala von 1 bis 11,

Beschriftung: 1 "man kann nicht vorsichtig genug sein"; 11 "den meisten Menschen kann man vertrauen"

Fragetext:

Ganz allgemein: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen

 (99) k.A.

Variable: W42

Themenk: Wirtschaftliche Lage

Item: Gerechtigkeit

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

so beschriften, dass Items möglichst wenig Platz bzw. Zeilen verbrauchen

Fragetext:

Nun zu einigen Aussagen dazu, was man in Deutschland für gerecht halten kann. Geben Sie bitte an, ob diese Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

- (A) Der Staat sollte für alle einen Mindestlebensstandard garantieren.
 (B) Der Staat sollte eine Obergrenze für die Einkommenshöhe festlegen.
 (C) Es ist gerecht, dass diejenigen, die es sich leisten können, ihren Kindern eine bessere Ausbildung ermöglichen.
 (D) Es ist gerecht, dass einige Berufe ein höheres Ansehen haben als andere.
 (E) Es hat schon seine Richtigkeit, wenn Unternehmer große Gewinne machen, denn am Ende profitieren alle davon.
 (F) Die Leute sind nur dann bereit, in ihrem Beruf zusätzliche Verantwortung zu übernehmen, wenn sie dafür auch zusätzlich bezahlt werden.

Codierung:

- (1) -2 trifft überhaupt nicht zu
 (2) -1
 (3) 0
 (4) +1
 (5) +2 trifft voll und ganz zu

(99) keine Angabe

Variable: B05a-f

Themenk: Positionsissue

Item: libertär-autoritäre Dimension, Parteien

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern", 11 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken";

mit "weiß nicht"- Kategorie

Fragetext:

Jetzt geht es um die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer. Sollten die Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtert oder eingeschränkt werden? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) B90/Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: B05g

Themenk: Positionsissue

Item: libertär-autoritäre Dimension, Ego

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern" und 11 "Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken";

mit "weiß nicht"- Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer erleichtern
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer einschränken

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: B05i

Themenk: Positionsissue

Item: libertär-autoritäre Dimension, Salienz

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

-
- (98) weiss nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A48

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Regierung, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

-
- (99) keine Angabe

Variable: A49

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Parteien, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

Fragetext:

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien?

Codierung:

- (1) 1 überhaupt keine Unterschiede
- (2) 2
- (3) 3

- (4) 4
 (5) 5 sehr große Unterschiede

 (99) keine Angabe

Variable: A23

Themenk: Valenzissue

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage in Deutschland. Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1- 5 >> weiter mit A24_a (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv, Verantwortlichkeit)
 99 >> weiter mit A23_nf (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig))

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

 (99) keine Angabe

Variable: A24_a

Themenk: Valenzissue

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv,
 Verantwortlichkeit

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der {letzten Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig

- (4) weniger stark
 (5) überhaupt nicht

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A23_nf

Themenk: Valenzissue

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
 (kurzfristig)

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Was meinen Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland in den {letzten zwei bis drei Monaten} ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter mit A24_nf (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv (kurzfristig)
 Verantwortlichkeit)
 99 >> weiter mit A25 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
 (2) etwas besser geworden
 (3) gleich geblieben
 (4) etwas schlechter geworden
 (5) wesentlich schlechter geworden

- (99) keine Angabe

Variable: A24_nf

Themenk: Valenzissue

Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv
 (kurzfristig), Verantwortlichkeit

Darstellung:

Liste;
 {kursiv}

Filter:

wenn A23_nf (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv, kurzfristig) =1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist die Politik der {derzeitigen Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP} für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A25**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellung:**

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

 (99) keine Angabe

Variable: A26**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv**Darstellung:**

Liste;
 {kursiv}

Fragetext:

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter zu T08_012 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv, Verantwortung)

99 >> weiter zu T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009)

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben

- (4) etwas schlechter
 (5) wesentlich schlechter

 (99) keine Angabe

Variable: T08_012	Themenk: Valenzissue
Item: Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv, Verantwortlichkeit	

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A26 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, prospektiv) 1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß wird die Politik der Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP für diese Entwicklung verantwortlich sein?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe

Variable: T7_03	Themenk: Wahlentscheidung
Item: Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009	

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zur letzten Bundestagswahl am 27. September 2009.
 Bei der Bundestagswahl am 27. September kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen:
 Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

- Ja, habe gewählt
- Nein, habe nicht gewählt

Filterweiterleitung:

- 1 >> weiter zu T7_04 (Recall - Wahlteilname, BTW 2009)
- 2, 99 >> weiter zu T7_07 (Recall - hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009)

Codierung:

- (1) ja, habe gewählt
- (2) nein, habe nicht gewählt

 (99) keine Angabe

Variable: T7_04**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Recall - Wahlentscheidung, BTW 2009**Darstellung:**

Musterstimmzettel;

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 1

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten in Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Diese Liste hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten haben. Wie haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar

- Habe keine Erststimme vergeben
- Weiß nicht

(A) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar

- Habe keine Zweitstimme vergeben
- Weiß nicht

Codierung:Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.**Variable:** T7_07**Themenk:** Wahlentscheidung**Item:** Recall - hyp. Wahlentscheidung, BTW 2009**Darstellung:**

Musterstimmzettel;

"weiß ich nicht"- Kategorie

Filter:

wenn T7_03 (Recall - Wahlteilnahme, BTW 2009) = 2, 99

Fragetext:

Angenommen Sie hätten doch an der Wahl teilgenommen, für welche Partei oder welche Parteien hätten Sie sich dann am ehesten entschieden? Hier ist ein Musterstimmzettel, ähnlich wie Sie ihn bei der Bundestagswahl erhalten hätten. Was hätten Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- CDU/CSU
- SPD

- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar

- Weiß nicht

(A) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar

- Weiß nicht

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: T7_14

Themenk: Wahlausgang BTW

Item: Zufriedenheit, Wahlausgang

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Bundestagswahl?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: T7_15a-f

Themenk: Wahlausgang BTW

Item: Wahlergebnis: Gewinner und Verlierer

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1-5

1 "eindeutig zu den Verlierern", 5 "eindeutig zu den Gewinnern"

Fragetext:

Wenn Sie an das Ergebnis der Bundestagswahl vom 27. September denken, inwiefern gehören die Parteien dann Ihrer Meinung nach zu den Gewinnern oder den Verlierern?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD

- (D) FDP
 (E) Bündnis 90/Die Grünen
 (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 eindeutig zu den Verlierern
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 eindeutig zu den Gewinnern

 (99) keine Angabe

Variable: T08_008	Themenk: Wahlausgang BTW
	Item: Wahlentscheidung, Wahlergebnis bekannt

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und welche Partei hätten Sie gewählt, wenn Sie das Wahlergebnis bereits vor der Wahl gekannt hätten?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar

- Weiß nicht
- Wäre nicht zur Wahl gegangen

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles .

Variable: T08_002a-i	Themenk: Politiker
	Item: Bundesministerien, Bewertung

Darstellung:

Martix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: Spalten: 1 "sehr schlechte Entscheidung", 2 "eher schlechte Entscheidung", 3 "teils, teils", 4 "eher gute Entscheidung", 5 "sehr gute Entscheidung"

keinen Zeilenumbruch zwischen Ministerium und Personen;

{fett}

Filter:

Frage nur mit den Antwortoptionen stellen, bei denen in T08_001a-i (Bundesministerien, Wissen) korrekte Antwort (1) gegeben wurde

Fragetext:

Halten Sie die Besetzung der Bundesministerien mit den folgenden Personen durch die derzeitige Regierung aus CDU/CSU und FDP für eine gute oder für eine schlechte Entscheidung?

- (A) Auswärtiges Amt: {Guido Westerwelle}
 (B) Bundesministerium des Innern: {Thomas de Maizière}
 (C) Bundesministerium der Finanzen: {Wolfgang Schäuble}

- (D) Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie: {Rainer Brüderle}
 (E) Bundesministerium für Arbeit und Soziales: {Ursula von der Leyen}
 (F) Bundesministerium für Verteidigung: {Karl-Theodor zu Guttenberg}
 (G) Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: {Kristina Köhler}
 (H) Bundesministerium für Gesundheit: {Philipp Rösler}
 (I) Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: {Peter Ramsauer}

Codierung:

- (1) sehr gute Entscheidung
 (2) gute Entscheidung
 (3) teils/teils
 (4) schlechte Entscheidung
 (5) sehr schlechte Entscheidung

- (98) kenne ich nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T08_014**Themenk:** Aktuelles
Item: Rücktritt, Jung**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "falsche Entscheidung", 5 "richtige Entscheidung"

Fragetext:

Franz Josef Jung, der ehemalige Verteidigungsminister und kurzzeitige Bundesminister für Arbeit und Soziales, ist vor kurzem von seinem Ministeramt zurückgetreten. Halten Sie diese Entscheidung für richtig oder für falsch?

Codierung:

- (1) 1 falsche Entscheidung
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 richtige Entscheidung

- (99) keine Angabe

Variable: K23**Themenk:** Große Koalition
Item: Große Koalition: Problemlösungsfähigkeit**Darstellung:**

Matrix

Skala: 1-5

Beschriftung: 1 "sehr kleiner Beitrag"; 5 "sehr großer Beitrag"

Fragetext:

Und nun noch einmal zur letzten Bundesregierung. Wie schätzen Sie den Beitrag der Großen Koalition zur Lösung der Probleme in Deutschland ein?

Codierung:

- (1) 1 sehr kleiner Beitrag
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5 sehr großer Beitrag

(99) keine Angabe

Variable: T08_010	Themenk: Regierung
	Item: Problemlösungskompetenz I: Schwarz-Gelb (prospektiv)

Darstellung:

Liste

Fragetext:

Was glauben Sie, wird die derzeitige Regierung aus CDU/CSU und FDP die Probleme in Deutschland besser oder schlechter lösen als die letzte Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Weder besser, noch schlechter
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) weder besser, noch schlechter
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: T7_25	Themenk: Regierung
	Item: Problemlösungskompetenz II: Schwarz-Gelb (prospektiv)

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "viel schlechter", 2 "eher schlechter", 3 "weder noch", 4 "eher besser", 5 "viel besser"

Fragetext:

Und wird die neue Bundesregierung aus CDU/CSU und FDP die folgenden politischen Probleme besser oder schlechter lösen können als die letzte Bundesregierung aus CDU/CSU und SPD?

- (A) Ausstieg aus der Kernenergie
- (B) Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan
- (C) Senkung von Steuern
- (D) Bekämpfung der Wirtschaftskrise
- (E) Sicherung von Arbeitsplätzen
- (F) Integration von Ausländern
- (G) Abbau der Staatsverschuldung

Codierung:

- (1) viel schlechter
- (2) eher schlechter
- (3) weder noch
- (4) eher besser
- (5) viel besser

(99) keine Angabe

Variable: B21b**Themenk:** Politisches Wissen**Item:** Politisches Wissen, 5%-Klausel-leicht**Darstellung:**

Textfeld, in das mehrere Zeilen geschrieben werden können;
 mit Zahl zwischen 0 und 100;
 mit „weiß nicht-Kategorie

Fragetext:

Ab wie viel Prozent der Stimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

- weiß ich nicht

Codierung:

[Codierung durch Institut → auch die Textantworten müssen codiert werden]

(998) weiß nicht

(999) keine Angabe

Variable: L06a-p**Themenk:** Wahlentscheidung, Land**Item:** Recall, Land**Darstellung:**

[Einsatz1: Datum]

Baden-Württemberg: 26. März 2006
 Bayern: 28. September 2008
 Berlin: 17. September 2006
 Brandenburg: 27. September 2009
 Bremen: 13. Mai 2007
 Hamburg: 24. Februar 2008
 Hessen: 18. Januar 2009
 Mecklenburg-Vorpommern: 17. September 2006
 Niedersachsen: 27. Januar 2008
 Nordrhein-Westfalen: 22. Mai 2005
 Rheinland-Pfalz: 26. März 2006
 Saarland: 30. August 2009
 Sachsen: 30. August 2009
 Sachsen-Anhalt: 26. März 2006
 Schleswig-Holstein: 27. September 2009
 Thüringen: 30. August 2009

[Einsatz2: in Land]:

alle Bundesländer mit "in LAND" einsetzen außer Saarland mit "im Saarland"

[Einsatz 3]:

in Hamburg: statt "Bündnis 90/Die Grünen" "B90/Die Grünen- GAL"

[Einsatz4]:

WASG: Baden-Württemberg, NRW, RLP
 Die Linke: Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern,
 Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Saarland, Sachsen, Brandenburg, Schleswig-
 Holstein, Brandenburg, Schleswig-Holstein

Zusätzliche Antwortkategorien bei:

Schleswig-Holstein: SSW

Bayern: FW Freie Wähler

Bremen: DVU, BIW

Mecklenburg-Vorpommern: NPD
Sachsen: NPD

Frage­text:

Und wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl am [Einsatz1:Datum] [Einsatz 2:in Land]: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU [in Bayern CSU]
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen [Einsatz3]
- [Einsatz4: unterschiedliche Bezeichnungen für Die Linke einsetzen]
- Andere, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: A31

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellung:

Liste;

Frage­text:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und die Parteien?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Filterweiterleitung:

1-6, 99 >> weiter mit B23a-h (Printmediennutzung, politisch)

7 >> weiter mit T6_009 (Social Networks: Nutzung)

Codierung:

- (1) Fernsehen
 - (2) Zeitung
 - (3) Radio
 - (4) Internet
 - (5) persönliche Gespräche
 - (6) andere Quelle
 - (7) informiere mich aktuell nicht
-
- (99) keine Angabe

Variable: B23a-h

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch

Darstellung:

Matrix;

In Zeilen: Zeitungen (Bild, Welt, ..);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den folgenden Zeitungen gelesen?

- (A) Bild-Zeitung
- (B) Frankfurter Rundschau
- (C) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (D) Süddeutsche Zeitung
- (E) die tageszeitung (taz)
- (F) Die Welt
- (G) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, ...)
- (H) Eine andere Tageszeitung (Lokal- oder Regionalzeitung, Handelsblatt, Financial Times, ...)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: T08_011a-d

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung, politisch, Wochenzeitschriften

Darstellung:

Matrix;

In Zeilen: Zeitungen (Spiegel, Fokus, ..);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "Online-Ausgabe gelesen", "Print-Ausgabe gelesen", "Habe ich nicht gelesen" (Antwortkategorien eng zusammen, auch wenn nicht die ganze Seite ausgefüllt wird)

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

Und haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in den Nachrichtenmagazinen Spiegel, Focus, Stern oder Die Zeit gelesen?

- (A) Spiegel
- (B) Focus
- (C) Stern
- (D) Die Zeit

Codierung:

- (1) Onlineausgabe gelesen
- (2) Printausgabe gelesen
- (3) habe ich nicht gelesen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: B24a-e

Themenk: Mediennutzung

Item: Fernsehnutzung, Nachrichten

Darstellung:

Matrix;

In Zeilen: Nachrichtensendungen (Tagesschau, ..);

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche eine der folgenden Nachrichtensendungen gesehen?

- (A) Tagesschau oder Tagesthemen
- (B) Heute oder das Heute Journal
- (C) RTL Aktuell
- (D) Sat.1 Nachrichten
- (E) Pro 7 Newstime

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A34

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6, 99

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die Parteien informiert?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage

- (5) 4 Tage
 (6) 5 Tage
 (7) 6 Tage
 (8) 7 Tage

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A34a	Themenk: Mediennutzung Item: Internetnutzung, Seiten
-----------------------	---

Darstellung:
 5 Textfelder

Filter:
 wenn A31 (Wichtigste Informationsquelle) =1-6, 99

Fragetext:
 Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:
 Codierung durch Institut

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T6_009a-h	Themenk: Social Networks Item: Social Networks: Nutzung
----------------------------	--

Darstellung:
 Liste;
 Mehrfachantworten möglich; (H) darf nur allein ausgewählt werden!

Fragetext:
 Haben Sie eine oder mehrere der folgenden Internetseiten in der vergangenen Woche besucht?
 Welche waren das?

- (A) Facebook
 (B) studiVZ, schuelerVZ, meinVZ
 (C) myspace
 (D) Wer kennt wen
 (E) Lokalisten
 (F) Xing
 (G) twitter
 (H) Habe keine dieser Internetseiten benutzt

Filterweiterleitung:
 A bis G mindestens eine Nennung >> weiter zu T6_010_a (Social Networks: Beiträge über Politik)
 (H), 99 >> weiter zu A30 (Gespräche über Politik)

Codierung:
 (0) nicht genannt
 (1) genannt

Variable: T6_010a-h_a	Themenk: Social Networks Item: Social Networks: Beiträge über Politik
------------------------------	--

Darstellung:

Liste;

Mehrfachantworten möglich; (H) darf nur allein ausgewählt werden!

nur genannte Antwortkategorien aus T6_009 bei Antwortkategorien in T6_010_a darstellen.

Filter:

wenn T6_009a-g (Social Networks: Nutzung) = 1

Fragetext:

Haben Sie auf einer oder mehreren Seiten Beiträge über die Politik oder die Parteien gesehen?

Welche Seiten waren das?

(A) Facebook

(B) studiVZ, schuelerVZ, meinVZ

(C) myspace

(D) Wer kennt wen

(E) Lokalisten

(F) Xing

(G) twitter

(H) Habe auf keiner dieser Internetseiten Beiträge über die Politik oder die Parteien gesehen

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu

(101) trifft nicht zu

Variable: T6_012a-h_a	Themenk: Social Networks
	Item: Social Networks: Eigene Beiträge

Darstellung:

Liste;

Mehrfachantworten möglich; (H) darf nur alleine ausgewählt werden

{kursiv}

nur genannte Antwortkategorien aus T6_009 bei Antwortkategorien in T6_012_a darstellen.

Filter:

wenn T6_009a-g (Social Networks: Nutzung) = 1

Fragetext:

Haben Sie auf einer oder mehreren dieser Seiten {selbst} Beiträge über die Politik oder die

Parteien eingestellt? Welche waren das?

(A) Facebook

(B) studiVZ, schuelerVZ, meinVZ

(C) myspace

(D) Wer kennt wen

(E) Lokalisten

(F) Xing

(G) twitter

(H) Habe auf keine dieser Seiten selbst Beiträge eingestellt

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(100) trifft nicht zu

(101) trifft nicht zu

Variable: A30**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gespräche über Politik**Darstellung:**

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über Politik und die Parteien unterhalten?

Filterweiterleitung:

1, 99 >> weiter mit A 36 (Parteiidentifikation)

2-8>> weiter mit A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung)

Codierung:

(1) 0 Tage

(2) 1 Tag

(3) 2 Tage

(4) 3 Tage

(5) 4 Tage

(6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe**Variable:** A30a**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gesprächspartner 1, Beziehung**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich vergangenen Woche am häufigsten über Politik und die Parteien im Speziellen unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

(1) Ehepartner/in, Partner/in

(2) Eltern

(3) Kinder

(4) Andere/r Verwandte/r

(5) Freund/in

(6) Arbeitskollege/in

- (7) Nachbar/in
 (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
 (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A30b

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Intensität

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
 (2) 1 Tag
 (3) 2 Tage
 (4) 3 Tage
 (5) 4 Tage
 (6) 5 Tage
 (7) 6 Tage
 (8) 7 Tage

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A30c

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
 (2) gut
 (3) weniger gut
 (4) überhaupt nicht

- (99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30d

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A30e_a

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Wahlentscheidung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Ist nicht wahlberechtigt
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Weiß ich nicht

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

(100) trifft nicht zu

Variable: T6_036_a	Themenk: Netzwerke
	Item: Weitere Gesprächspartner

Darstellung:

Liste

Filter:

wenn A30 (Gespräche über Politik) = 2-8

Fragetext:

Gibt es eine oder mehrere andere Personen, mit denen Sie sich in der vergangenen Woche ebenfalls über die Parteien und die Politik unterhalten haben?

- Ja, eine Person
- Ja, mehrere Personen
- Nein, niemanden

Filterweiterleitung:

- 1 >> weiter mit T6_037a (Gesprächspartner 2, Beziehung, eine Person)
- 2 >> weiter mit T6_037b_a (Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen)
- 3, 99 >> weiter mit A36 (Parteidentifikation)

Codierung:

- (1) ja, eine Person
- (2) ja, mehrere Personen
- (3) nein, niemanden

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: T6_037a	Themenk: Netzwerke
	Item: Gesprächspartner 2, Beziehung, eine Person

Darstellung:

Liste

Filter:

wenn T6_036_a (Weitere Gesprächspartner) = 1

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diese Personen denken: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) Andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in

- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: T6_037b_a	Themenk: Netzwerke
	Item: Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn T6_036_a (Weitere Gesprächspartner) = 2

Fragetext:

Wenn Sie nun einmal an diejenige von diesen Personen denken, mit der Sie sich am häufigsten über die Politik und die Parteien unterhalten haben: In welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) Andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: T6_038_a	Themenk: Netzwerke
	Item: Gesprächspartner 2, Intensität

Darstellung:

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn T6_036_a (Weitere Gesprächspartner) = 1-2

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit dieser Person über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T6_039	Themenk: Netzwerke
	Item: Gesprächspartner 2, Verständnis von Politik

Darstellung:

Liste

Filter:

wenn T6_036_a (Weitere Gesprächspartner) = 1-2

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) überhaupt nicht

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T6_040	Themenk: Netzwerke
	Item: Gesprächspartner 2, Meinungsverschiedenheit

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn T6_036_a (Weitere Gesprächspartner) = 1-2

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T6_041

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 2, Wahlentscheidung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn T6_036_a (Weitere Gesprächspartner) = 1-2

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde diese Person wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen würde?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Ist nicht wahlberechtigt
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Weiß ich nicht

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: T6_042

Themenk: Netzwerke

Item: Gespräche Partner

Filter:

wenn in A30a (Gesprächspartner 1, Beziehung) ODER T6_037a (Gesprächspartner 2, Beziehung, eine Person) ODER T6_037b_a (Gesprächspartner 2, Beziehung, mehrere Personen) NICHT (1) genannt wurde

Fragetext:

Haben Sie sich auch mit Ihrem Partner in der vergangenen Woche über Politik und die Parteien unterhalten?

- Ja
- Nein
- Ich habe keinen Partner

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (97) ich habe keinen Partner
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T6_043**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gespräche Partner, Intensität**Darstellung:**

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn T6_042 (Gespräche Partner) = 1

Fragetext:

Was würden Sie sagen, an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell mit Ihrem Partner über Politik und die Parteien unterhalten?

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: T6_044**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gespräche Partner, Verständnis von Politik**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn T6_042 (Gespräche Partner) = 1

Fragetext:

Wie gut kennt sich Ihr Partner Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: T6_045**Themenk:** Netzwerke**Item:** Gespräche Partner, Meinungsverschiedenheiten**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn T6_042 (Gespräche Partner) = 1

Fragetext:

Wenn Sie sich mit Ihrem Partner über politische Fragen unterhalten, wie oft, würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: T6_046

Themenk: Netzwerke

Item: Gespräche Partner, Wahlentscheidung

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn T6_042 (Gespräche Partner) = 1

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei würde Ihr Partner wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, oder meinen Sie, dass er nicht zur Wahl gehen würde?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Ist nicht wahlberechtigt
- Würde nicht zur Wahl gehen
- Weiß nicht

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: A36

Themenk: Prädisposition

Item: Parteiidentifikation

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und jetzt noch einmal kurz zu den politischen Parteien. In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei

Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU
- CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke

- Andere Partei, und zwar _____
- Keiner Partei

Filterweiterleitung:

Parteinennung >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)
keine Parteinennung, 99 >> weiter mit A39a-j (Organisationsmitgliedschaft)

Codierung:

Hinweis: Sie finden das komplette Codierschema Parteienliste unter www.gesis.org/gles.

Variable: A37

Themenk: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Stärke

Darstellung:

Liste

Filter:

wenn Parteinennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A38

Themenk: Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Dauer

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn Parteinennung in A36 (Parteiidentifikation)

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A39a-1

Themenk: Soziodemographie

Item: Organisationsmitgliedschaft

Darstellung:

Matrix;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken

Mehrfachantworten möglich;

es darf nicht sein, dass "keine" und "eine" Organisation gemeinsam genannt wird

Fragetext:

Nun noch einige Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

Variable: A52 (D04.1)

Themenk: Soziodemographie

Item: Familienstand

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet

- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

- (1) ledig
- (2) verheiratet
- (3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- (4) geschieden
- (5) verwitwet

 (99) keine Angabe

Variable: A54	Themenk: Soziodemographie
	Item: Haushaltsgröße

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen die normalerweise in ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wie vielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ____ Personen zusammen in einem Haushalt

Filterweiterleitung:

- 1, 99 >> weiter mit A50 (Erwerbstätigkeit)
- 2 und mehr Haushaltsmitglieder >> weiter mit A55 (Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre)

Codierung:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (x) x Personen

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A55	Themenk: Soziodemographie
	Item: Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre

Darstellung:

Liste;

Textfeld;

Plausicheck: wenn ein Buchstabe eingegeben wird: "Bitte korrigieren Sie Ihre Eingabe und geben Sie die Anzahl der Haushaltsmitglieder an, die jünger als 18 Jahren ist."

Filter:

wenn A54 (Haushaltsgröße) >= 2

Fragetext:

Wieviele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

Codierung durch Insitut

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A50

Themenk: Soziodemographie

Item: Erwerbstätigkeit

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Filterweiterleitung:

1-3 >> weiter zu A53 (Beruf)

4-10, 99 >> weiter zu A58 (Erwerbstätigkeit, früher)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler
- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr- bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
- (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

 (99) keine Angabe

Variable: A53

Themenk: Soziodemographie

Item: Beruf

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein.

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat

- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A58**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Erwerbstätigkeit früher**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 4-10, 99

Fragetext:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit tätig?

- Ja
- Nein

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A53a**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Beruf, damals/früher**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn in A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender

- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A40	Themenk: Soziodemographie
	Item: Beschäftigungssektor

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-3

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A40a	Themenk: Soziodemographie
	Item: Beschäftigungssektor, damals/früher

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A58 (Erwerbstätigkeit, früher) = 1

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie zuletzt beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A41 (D09.4)

Themenk: Soziodemographie

Item: Angst vor Stellenverlust

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6, 8, 99

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A42

Themenk: Soziodemographie

Item: Religionszugehörigkeit

Darstellung:

Liste;

Antwortkategorie "andere" mit Textfeld,
wenn "Andere_____" angeklickt wurde, dann muss Text eingegeben werden

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
 - Evangelisch, protestantisch
 - Evangelische Freikirche
 - Andere christliche Konfession
 - Jüdisch
 - Muslimisch
 - Andere _____
- Gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Filterweiterleitung:

- 1-4 >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)
- 5 >> weiter mit A42b (Kirchgangshäufigkeit, jüdisch)
- 6 >> weiter mit A42c (Kirchgangshäufigkeit, islamisch)
- 99 >> weiter zu Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Codierung:

- (1) römisch-katholische Kirche
- (2) evangelische/protestantische Kirche (ohne Freikirchen)
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Glaubensgemeinschaft
- (5) andere Glaubensgemeinschaft
- (6) aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten
- (7) aus der evangelischen/protestantischen Kirche ausgetreten
- (8) keine Glaubensgemeinschaft/nie Mitglied einer Kirche/Glaubensgemeinschaft gewesen
- (97) sonstige Nennung
- (98) weiss nicht
- (99) keine Angabe

Aufgrund datenschutzrechtlicher Erwägungen wurden die Antwortmöglichkeiten "Jüdisch", "Muslimisch" sowie die Nennung einer anderen als einer christlichen Glaubensgemeinschaft zu "andere Glaubensgemeinschaft" zusammengefasst. Die weiteren Nennungen wurden entsprechend des Codierschemas "Religionszugehörigkeit" recodiert.

Variable: A42a**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Kirchengangshäufigkeit, christlich**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

Die Variablen A42a "Kirchengangshäufigkeit, christlich", A42b "Kirchengangshäufigkeit, jüdisch" sowie A42c "Kirchengangshäufigkeit, muslimisch" wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen zu der Variable kirchg "Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.

Variable: A42b**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Kirchengangshäufigkeit, jüdisch**Darstellung:**

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

Die Variablen A42a "Kirchgangshäufigkeit, christlich", A42b ""Kirchgangshäufigkeit, jüdisch" sowie A42c ""Kirchgangshäufigkeit, muslimisch" wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen zu der Variable kirchg "Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.

Variable: A42c

Themenk: Soziodemographie

Item: Kirchgangshäufigkeit, muslimisch

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) =6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie außerhalb des Ramadans zum Gebet in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

Die Variablen A42a "Kirchgangshäufigkeit, christlich", A42b ""Kirchgangshäufigkeit, jüdisch" sowie A42c ""Kirchgangshäufigkeit, muslimisch" wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen zu der Variable kirchg "Häufigkeit Besuch Kirche/Moschee/Synagoge" zusammengefasst.

Variable: A44

Themenk: Soziodemographie

Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht

- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
- (2) untere Mittelschicht
- (3) Mittelschicht
- (4) obere Mittelschicht
- (5) Oberschicht

 (99) keine Angabe

Variable: A43	Themenk: Soziodemographie
	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft seit Geburt

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

1, 99 >> weiter mit A45 (Geburtsland)

2 >> weiter mit A43a (Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe

Variable: A43a	Themenk: Soziodemographie
	Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann

Darstellung:

4-stelliges Eingabefeld,

Nur Zahlen von 1900 bis 2009 dürfen hier eingegeben werden

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

 - keine Angabe

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

 (9999) keine Angabe
 (10000) trifft nicht zu

Variable: A45	Themenk: Soziodemographie Item: Geburtsland
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Textfeld bei Kategorie "im Ausland, und zwar";

wenn "im Ausland, und zwar in ___" angeklickt wurde, dann muss man auch eine Antwort angeben

Fragetext:

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

- (1) alte Bundesländer/Westdeutschland
- (2) neue Bundesländer/Ostdeutschland/ehemalige DDR
- (3) im Ausland
- (97) sonstige Nennung
- (98) weiss nicht
- (99) keine Angabe

Die offenen Nennungen der Befragten zu den Fragen A45 ("Geburtsland"), A46a ("Geburtsland, Mutter"), A46b ("Geburtsland, Vater") wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen zu der Kategorie „im Ausland“ zusammengefasst. Sofern die offenen Angaben eine Stadt oder Region betrafen, die auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik liegt, wurden diese auf (1) bzw. (2) recodiert.

Variable: A46a-b	Themenk: Soziodemographie Item: Geburtsland der Eltern
-------------------------	---

Darstellung:

Liste und Textfeld;

Fragetext:

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Im Ausland, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

Codierung:

- (1) Deutschland
- (2) im Ausland
- (97) sonstige Nennung
- (98) weiss nicht
- (99) keine Angabe

Die offenen Nennungen der Befragten zu den Fragen A45 ("Geburtsland"), A46a ("Geburtsland, Mutter"), A46b ("Geburtsland, Vater") wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen zu der Kategorie „im Ausland“ zusammengefasst. Sofern die offenen Angaben eine Stadt oder Region betrafen, die auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik liegt, wurden diese auf (1) recodiert.

Variable: A47_a**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Haushaltseinkommen**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 500 Euro
- 500 bis unter 900 Euro
- 900 bis unter 1300 Euro
- 1300 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2600 Euro
- 2600 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 8000 Euro
- 8000 und mehr Euro

Codierung:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 900 Euro
- (3) 900 bis unter 1300 Euro
- (4) 1300 bis unter 1500 Euro
- (5) 1500 bis unter 2000 Euro
- (6) 2000 bis unter 2600 Euro
- (7) 2600 bis unter 3500 Euro
- (8) 3500 bis unter 4500 Euro
- (9) 4500 bis unter 6000 Euro
- (10) 6000 bis unter 8000 Euro
- (11) 8000 Euro und mehr

 (99) keine Angabe

Variable: A59**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Postleitzahl**Darstellung:**

Textfeld mit "must-answer"-Bedingung

Fragetext:

In dieser Umfrage ging es um Politik und Wahlen. Zuletzt würden wir noch gerne wissen, aus welchem Wahlkreis Sie kommen. Dazu benötigen wir Ihre Postleitzahl. Bitte tragen Sie diese in das Textfeld ein.

Codierung:

in Zahlen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird diese Variable nicht veröffentlicht
